

Vorlage Gemeinderat	GR öffentlich 10.07.2019 TOP 4
Erschließung Baugebiet „Hofmatten“ in Bühl – Moos; Vergabe der Bauarbeiten	
Anlage: - Lageplan (Anlage 1) - Angebotsübersicht (Anlage 2)	

I. Sachverhalt:

Die Stadt Bühl erschließt Wohnbauflächen, am nördlichen Rand des Stadtteils Moos. Das Neubaugebiet „Hofmatten“ wird derzeit überwiegend landwirtschaftlich (Wiesen und Felder) genutzt.

Als erste Maßnahme wird ein neues Entwässerungskanalnetz im Trennsystem angelegt. Es ist davon auszugehen, dass die tiefliegenden Schmutzwasserleitungen im Grundwasser verlegt werden müssen. Vorgesehen ist, den Schmutzwasserkanal und die letzte Regenwasserhaltung zum Vorfluter im sog. Flüssigbodenverfahren zu verlegen. Die höher liegenden Regenwasserkanäle sollen in konventioneller Bauweise, in separaten, geböschten Gräben, verlegt werden. Allgemein ist geplant, das gewonnene Aushubmaterial vor Ort zwischenzulagern, teilweise als Flüssigboden wieder einzubauen und es der nachfolgenden Bebauung zur Aufschüttung der Bauflächen zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtwerke Bühl GmbH werden im Zuge der Erschließungsarbeiten die erforderlichen Wasser-, Strom- und Telekommunikationsversorgungsleitungen – einschließlich Hausanschlüssen und den erforderlichen Erdarbeiten – selbst ausführen.

Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich Mitte Juli 2019 und dauert bis Ende 2020. Da das Flüssigbodenverfahren ein noch weitgehend neues, von der Stadt Bühl noch nicht durchgeführtes Verfahren ist und um sicherzustellen, dass das Flüssigbodenverfahren in der erforderlichen Qualität und Leistung zur Anwendung kommen kann, wurde zunächst ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Im Vorfeld der Maßnahme wurde eine Informationsveranstaltung in Balzhofen im Haus Harmonie am 28.03.2019 zum Thema veranstaltet. Herr Dipl.-Ing. Olaf Stolzenburg, von der Firma LOGIC Logistic Engineering GmbH, Leipzig, leitete die Veranstaltung, an der einige Firmen aus der Umgebung teilnahmen. Am 12.04.2019 fand eine weitere Schulungsveranstaltung zur sog. Präqualifikation statt, wobei die teilnehmenden Firmen sich die notwendigen Qualifikationen erwerben konnten.

Nach § 3 Nr. 2 der VOB/A wurde eine Beschränkte Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Teilnahmewettbewerb gewählt, der am 06.04.2019 bekannt gemacht wurde. Die Unterlagen wurden sowohl in elektronischer als auch in Papierform bereitgestellt. Bis zur Abgabefrist am 30.04.2019 wurden vier Teilnahmeanträge eingereicht. Drei Bewerber erfüllten die Mindestanforderung, sind für die Ausführung der vorgesehenen Leistungen geeignet und haben sich damit für den Wettbewerb im Rahmen der Beschränkten Ausschreibung qualifiziert.

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Hofmatten wurden vom Büro Zink Ingenieure, Lauf am 15.05.2019 beschränkt ausgeschrieben.

Drei präqualifizierte Firmen wurden um Abgabe eines Angebotes gebeten. Bei der Angebotseröffnung am 18.06.2019 lagen zwei Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden, es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

...

Das Büro Zink Ingenieure hat die rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote vorgenommen. Nach abschließender Prüfung hat die Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch mit einer Gesamtsumme von brutto 1.960.903,00 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Angebotssumme liegt ca. 5 % (-110.345,43 Euro) unter dem kalkulierten Kostenrahmen. Die Kostenberechnung der Stadt Bühl beläuft sich auf 2.071.248,43 Euro, sie ist mit den marktüblichen Preisen vergleichbarer Maßnahmen versehen.

Für die „Erschließung Hofmatten Bühl-Moos“ sind im Haushaltsplan 2019, insgesamt 1.450.000 Euro unter dem Investitionsauftrag I54105180000 (davon 950.000 Euro Haushaltsmittel und eine Verpflichtungsermächtigung von weiteren 500.000 Euro für das Haushaltsjahr 2020) und im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung im Wirtschaftsjahr 2019 insgesamt 1.300.000 Euro unter I5380054099 (davon 800.000 Euro Haushaltsmittel und eine Verpflichtungsermächtigung über weitere 500.000 Euro für das Wirtschaftsjahr 2020) bereitgestellt.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, der Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch den Auftrag zu erteilen.

III. Beschlussvorschlag:

Die Firma Josef Welle GmbH, Bühl-Vimbuch erhält den Auftrag für die Erschließung des Baugebietes „Hofmatten Moos“, zum Bruttoendpreis in Höhe von 1.960.903,00 Euro.

Beratungsergebnis Abstimmung/Wahl			laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
Ja	Nein	Enthalten		